

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung	9
Struktur	14
Relevanz des Themas	16
<i>Ein sensibles Gut</i>	19
<i>Sammlung von Daten ohne Einwilligung</i>	21
<i>Ein mangelhafter Schutz personenbezogener Daten</i>	23
<i>Ein »Opt-out«</i>	23
<i>Regulierungsmangel und Corporate Capture</i>	25
<i>Privacy Paradox</i>	26
<i>Das Dilemma</i>	28
Anmerkungen	31
 2 Begriffe, Abgrenzungen, Konzepte	 35
Digitalkapitalismus	35
Strang 1: Aufklärung	37
<i>Entzauberung</i>	38
<i>Wiege des Kapitalismus</i>	38
<i>Technisierung der Soziosphäre</i>	40
Strang 2: Geist, Ideologie und Macht des Digitalkapitalismus	43
<i>Der Geist des Digitalkapitalismus</i>	43
<i>Die Ideologie des Digitalkapitalismus</i>	46
<i>Die Quelle der Ideologie</i>	49
<i>Ideologie als Basis von Macht</i>	51
<i>Ergänzende Betrachtung zur Ideologie</i>	55
<i>Ein Internetzugang für Freiheit und Gleichheit?</i>	57
<i>Bilder und Begriffe als Teil der Ideologie</i>	60

Strang 3: Soziotechnologie	64
<i>Magie</i>	66
<i>Suggestion</i>	68
<i>Zum Stellenwert von Technologie: wirtschaftshistorischer Hintergrund</i> ...	73
<i>Fetisch</i>	74
<i>Manifestation</i>	75
<i>Zur sozialen Konstruktion von Technologie durch Machtasymmetrie</i>	77
<i>Design und Governance</i>	82
<i>Reflexive Technologie und digitale Governance</i>	86
Zwischenfazit: drei Stränge	93
Anmerkungen	95
 3 Gibt es den Digitalkapitalismus überhaupt?	 99
Digitalkapitalismus: Elemente und Definition	105
Das Plattform-Geschäftsmodell	107
<i>Gemeinsamkeiten</i>	108
<i>Monopole</i>	111
<i>Angebots- oder Nachfragemonopol?</i>	112
<i>Skalenerträge und Erträge ohne Grenzkosten</i>	115
<i>Arbeit</i>	119
<i>Informelle Arbeit</i>	121
Infiltration der Privatsphäre	125
<i>Rückblick: »Privacy is no longer a social norm«</i>	126
<i>Dimensionen der Privatsphäre und Definition</i>	128
<i>Privatsphäre und Macht</i>	132
<i>Machtasymmetrie auf drei Ebenen</i>	133
<i>Datensouveränität</i>	135

<i>Datenschutz und Privatsphäre</i>	136
<i>Metadaten, Anonymisierung und Pseudonymisierung</i>	139
<i>Der Zusammenhang zwischen Datenschutz, Privatsphäre und Nachhaltigkeit</i>	141
Beeinträchtigung demokratischer Prozesse	146
<i>Kommodifizierung öffentlicher finanzieller Förderung</i>	147
<i>Steuertricks</i>	150
<i>Unentbehrlichkeit</i>	151
<i>Corporate Capture</i>	153
<i>Daseinsvorsorge: Predictive Policing</i>	156
<i>Digital Health Care</i>	159
<i>Daseinsvorsorge: Schulen</i>	164
<i>Staatliche Überwachung</i>	166
<i>Zwischenfazit: Demokratie</i>	174
»Künstliche Intelligenz«	177
<i>Der aktuelle Diskurs</i>	177
<i>Technische Hintergründe</i>	178
<i>Das ökonomische Interesse</i>	180
<i>KI im juristischen und polizeilichen Einsatz</i>	181
<i>KI: Datenschutz und Privatsphäre</i>	186
<i>Automatisierung und Arbeitswelt</i>	188
<i>Machtasymmetrie</i>	189
<i>Tautologischer Fehlschluss</i>	191
<i>Der Geist in der Maschine</i>	192
<i>Nebelkerze Moratorium</i>	193
Digitalkapitalismus: Zusammenfassung und Definition	196
Anmerkungen	199

4	Der Priva Score	205
	Wirkungsebene des Priva Scores	205
	Lastenheft und Fragestellungen	209
	Vorbild: der »Nutri-Score«	211
	Relevanz der Demonstration an Messenger-Apps	212
	Messenger: Begründung der Auswahl und Beschreibung	213
	Datenschutzrelevante Funktionen und deren Erklärung	214
	Berechnung des Priva Scores	222
	Anmerkungen	229
5	Diskussion	231
	Abgrenzung des Priva Scores von anderen Konzepten:	
	Papiertiger Privacy Labels in den App Stores	232
	Erweiterung des Priva Scores: andere Dienste und ökologische Nachhaltigkeit	236
	Grenzen des Konzepts: Ich habe nichts zu verbergen	238
	Bottom up, top down: politische und andere Lösungen	243
	<i>Notwendige Maßnahmen der Top-down-Ebene</i>	249
	<i>Wie sieht es mit der Bottom-up-Ebene aus – den Nutzer*innen?</i>	251
	Schlusswort	252
	Anmerkungen	258
	Literatur	259
	Anhang A: Tabelle der Quellen für die Auswahl der Datenschutzfunktionen	289
	Anhang B: Begründung für die Bewertung der Datenschutzfunktionen der Messenger	290